

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der falsche Erbe.

Roman von Ed. Wagner

„Ich wünschte, wir hätten einen Platz für Sie!“ sagte der alte Gärtner freundlich; „aber wir haben wirklich keinen. Es ist jetzt Winter, wie Sie sehen, und es sind nur die Conservatorien und Treibhäuser zu beaufsichtigen. Es thut mir sehr leid, daß kein Platz für Sie da ist.“

„Vielleicht könnte ich einen Platz im Hause bekommen“, fuhr Palestro fort. „Gebraucht nicht der junge Mylord einen Diener?“

„Vielleicht!“ entgegnete der alte Lufe. „Darüber kann ich nichts sagen, junger Mann. Mr. Guido hat seit seiner Heimkehr nur einmal mit mir gesprochen, und früher hielt er doch so viel von mir! Ich habe es immer gesagt, daß die strenge Erziehung und das Reisen ihn verderben würden — und sie haben einen Engel verdorben! Er ist nicht mehr derselbe!“

In Palestro's Augen zuckte es freudig auf. Es war ungenügend, daß er die letzten Worte buchstäblich nahm.

„Nicht derselbe?“ fragte er.

„Nein!“ Er ist so umgewandelt, als ob er ein ganz anderer Mensch wäre.“

„Er ist lange fort gewesen?“

„Fünf Jahre; und diese sollten ihn nicht verändert haben. Es erinnert mich an die Geschichten, die ich ihm in seiner Kindheit von Verwandlungen erzählt habe. Fast scheint es, als hätte ihn eine böse Zauberei verbergt — wenn man nur an solche fabelhaften Dinge glauben könnte.“

Wieder blickte es in Palestro's Augen auf; des alten Gärtner's absichtslos geprüdene Worte hatten seinen Verdacht auf eine neue Fährte gelenkt — und zwar auf die rechte.

„Ich werde den jungen Mylord beschuldigen, daß er sich an eines Anderen Platz gedrängt hat“, dachte er. „Und wenn es das nicht ist, so ist es etwas anderes. Daß hier ein Geheimnis obwaltet, davon bin ich fest überzeugt.“

Nach einigen gleichgültigen Bemerkungen verließ er den Alten und ging weiter, überlegend, was nun zu thun sei.

„Ich will den Stier bei den Hörnern fassen“, murmelte er, zu einem Entschluß kommend. „Es ist besser, zu kühn zu sein, als nicht kühn genug. Ich will ihn selbst sehen und ihm sagen, daß er ein Betrüger ist.“

Er setzte sich hinter einen Baum, zog ein Stück Papier aus der Tasche und schrieb mit Bleistift in italienischer Sprache darauf:

„Mylord Guido Harrington. — Ich bin hier, zu Harrington Hall. Ich warte an der Ecke des Parkes. Wollen Sie zu mir herauskommen oder soll ich zu Ihnen hineinkommen? Ich habe notwendig mit Ihnen zu reden.“

„Jacopo Palestro.“

Er faltete das Blatt zusammen, steckte es mit einer Oblate zu und schrieb einfach darauf: „Mr. Guido Harrington.“

Dann schritt er dem Hause zu, klopfte dort an die Thür und übergab das Billet dem öffnenden Diener mit dem Bemerkten, daß er sofort dem Sohne des Baronets zu übergeben.

Ohne Zögern ging er nach der Ecke des Parkes zurück, um das Resultat seiner Botschaft abzuwarten.

„Er thut besser zu kommen“, murmelte er, „denn wenn er nicht kommt, gehe ich ins Haus und werde mit dem Baronet selbst sprechen. Wir wollen sehen, was dann passiert.“

30.

Eine verhängnisvolle Frage.

Raum waren die Tritte des rothen Corbelli verhallt, so brach Mrs. Jebb in ein Zammern und Weinen aus; auch Geoffrey, der die Thür wieder geöffnet hatte und mit kläglichem Gesicht auf der Schwelle stand, gab durch Ausrufe und Seufzer seine Trostlosigkeit zu erkennen.

Guido Harrington sah noch im andern Zimmer und blickte gedankenvoll vor sich hin, seine eigene traurige Lage erwägend, die es ihm zur Unmöglichkeit machte, Nelly vor den ihr drohenden Unheil zu schützen. Nelly selbst fühlte ihren Muth schwinden, als sie die Zukunft mit all' ihren Schrecknissen sich vergegenwärtigte.

„Ich fürchte, daß ich schließlich doch keine Geldin bin“, sagte sie, als sie unruhig in der Zelle auf- und abschrift. „Ich bin zwar nicht geneigt, mich zu unterwerfen; aber wenn ich mich der Macht beugen muß, so werde ich es nur unter Protest.“

„Wenn ich doch für Sie leiden könnte, mein armes Kind!“ sagte Mrs. Jebb in vollständiger Verzweiflung.

„Traure nicht um mich, liebe Margot“, sprach Nelly zärtlich. „Ich bin ja noch nicht Corbelli's Weib, und wenn er auch einen Geistlichen findet, der sich zwingen läßt, die Trauung zu vollziehen, so werde ich doch nicht seine Frau; Lieber würde ich sterben!“

Ihre Augen flammten, ihre Wangen glühten und ihre Gestalt hatte sich hoch aufrichtet. Mrs. Jebb starrte ihre Herrin mit einer Art Beehrung an und auch Guido blickte mit Bewunderung auf sie; er fühlte sein Herz seltsam bewegt. Bisher hatte er sich fast ausschließlich mit sich selbst beschäftigt, indem er versuchte, den Schleier zu zerreißen; aber jetzt, im Anschauen Nelly's, vergaß er sich selbst.

„Sie gleicht einer jungen Göttin“, dachte er. „So voll Geist, so erhaben. Ich würde für sie sterben.“

Am Abend wurde die Thür zu Nelly's Zelle geöffnet und der Doktor erschien mit Speise und Trank. Er machte die Thür auf, stellte die Speisen auf den Tisch und heftete seinen Blick auf Guido, aus dessen Augen wieder Geist und Leben strahlte.

„Er lebt also noch, wie ich sehe“, sagte der Doktor etwas verwundert. „Ich glaubte beinahe, daß ich ihn getödtet hätte. Wie befindet er sich?“

„Besser — viel besser“, erwiderte Nelly. „Er ist fast ganz gut; denn er spricht so klar, wie ich selbst.“

„Ich fühle mich nur etwas betäubt“, bemerkte Guido. „Es ist mir, als ob ich einen Klumpen Blei im Kopfe hätte. Alles kommt mir fremd und unwahrscheinlich vor. Das Schlimmste aber ist, daß ich mich der Vergangenheit nicht entsinnen kann.“

„Wenn Sie sich sonst wohl fühlen, wird sich das Uebrige schon finden“, sagte der Doktor mit zufriednem Lächeln. „Ich hatte wirkliche Anlagen zum Wundarzt, und hätte ich meine Studien fortgesetzt und ein respektables Leben geführt, würde ich einer der bedeutendsten Aerzte sein.“

„Glauben Sie, daß dieses Räuberleben Sie wirklich entschädigt für die verlorene gesellschaftliche Stellung und Ehre?“ fragte Nelly ernst. „Sind Sie gewillt, Ihre Talente in einer Räuberhöhle zu vergraben? Wollen Sie sich hegen lassen, wie eine wilde Bestie und endlich einen schrecklichen Tod sterben, während Sie eine so glänzende Carriere machen können?“

Der Doktor erröthete und murmelte etwas von den Freuden eines freien und wilden Lebens; dann wandte er sich hastig zu Guido, als wäre er besorgt, die Worte Nelly's möchten einen tieferen Eindruck auf ihn machen.

„Wenn Sie sich mir anvertrauen wollen“, sagte er, „glaube ich sicher, die Operation glücklich zu Ende zu führen. Es sollte mir Freude machen, Signora, Ihnen zeigen zu können, daß ich wirklich Talent besitze und daß Dr. Spizzo mir an Entschlossenheit und Geschicklichkeit nicht gleichkommt. Er wagte nicht, eine Operation mit dem jungen Engländer vorzunehmen, Sie sehen, was ich bereits gethan habe. Wollen Sie mir erlauben, noch einen Versuch zu machen?“

Harrington schüttelte den Kopf. Er dachte daran, daß der Doktor das Gelingen seines ersten Versuches selbst einem glücklichen Zufall verdanke. Er fand den Doktor zu eifrig und rücksichtslos, als daß er ihn mit einer so schwierigen Aufgabe hätte vertrauen mögen.

„Ich will einen Pariser Arzt konsultiren“, sagte er gedankenvoll.

„Wenn Sie nur Paris jemals wiederzusehen bekommen“, versetzte der Doktor mit bedeutungsvollem Lächeln. „Ich denke, der Hauptmann beabsichtigt, Sie nicht wieder frei zu lassen.“

„Ich möchte mir einige Fragen erlauben“, sprach Nelly, den Doktor scharf ansehend. „Es war unbefehligbar, daß Ihr Hauptmann mit seinen Leuten uns an der Landstraße erwartete. Wie ging das zu? War er vielleicht von unserem Kommen in Kenntniß gesetzt worden?“

Der Doktor zögerte, und Nelly nahm das Schwören für eine zustimmende Antwort.

„Ich vermüthe, daß er Spione in Neapel hat“, fuhr Nelly in gleichgültigem Tone fort. „Ohne Zweifel steht Sipari, unser Kutscher, mit Corbelli in Verbindung. Es fiel mir auf, daß der Hauptmann gerade uns und keine anderen Reisenden zu erwarten schien. Ist Signora Palestro, die Wirthin des Gasthofes zum Besuch, mit dem Hauptmann verwandt?“ fragte Nelly weiter.

Der Doktor lachte. „Das ist sie“, sagte er. „Sie ist seine Schwester und das weiß Jedermann in Neapel. Mehr kann ich Ihnen nicht sagen.“

Diese Antwort gab Nelly genügende Aufklärung. Sie hatte sich allerhand Gedanken gemacht über ihre Gefangennahme; nun aber war es ihr klar, daß sie verrathen worden war, und zwar durch die Wirthin des Gasthofes zum Besuch.

„Was bedeutet das Geräusch draußen?“ fragte sie nach einer Pause.

„Die Leute treffen Vorbereitungen für die heute Abend stattfindende Hochzeitsfeier, Mylady“, antwortete der Doktor. „Die ausgesandten Männer sind mit dem Priester noch nicht hier, aber sie können jeden Augenblick kommen. Der Hauptmann wird Sie schon zur rechten Zeit abholen.“

Dann entfernte er sich.

Stunde auf Stunde verging. Nelly schritt unruhig und in banger Erwartung hin und her. Guido Harrington, erschöpft müde, zog sich in die anstößende Zelle zurück und warf sich auf sein Lager; Geoffrey folgte seinem Beispiele, und seine Mutter, der Aufforderung ihrer Herrin folgend, begab sich ebenfalls zu Bett und weinte sich in einen unruhigen Schlummer. In Nelly's Augen aber kam kein Schlaf, langsam schritt sie in der kleinen Zelle auf und ab, ihr Gesicht war bleich und sorgenvoll, und schweres Leid, aber auch feste Entschlossenheit, lag in ihren dunkeln Augen.

Die Nacht verstrich; kein Geräusch war mehr in dem äußeren Räume der Höhle zu vernehmen. Offenbar hatte der Plan Corbelli's irgend eine unerwartete Störung erfahren und die Hochzeit war entweder verschoben oder gänzlich aufgegeben.

Gegen Morgen nahm Nelly ihre Betten, legte sie so gegen die Thür, daß Niemand ohne Weiteres eintreten konnte, und legte sich dann zum Schlafen nieder.

Als sie wieder aufwachte, war es bereits neun Uhr, aber kein Schimmer des jungen Tages drang in die Zelle. Mrs. Jebb war bereits aufgestanden und auch in der anderen Zelle ließ sich leichtes Geräusch vernehmen.

Nelly erhob sich. Eine stinkende Luft herrschte in dem kleinen Räume, denn die brennende Oellampe hatte einen dichten Qualm verbreitet.

„Diese Luft ist für unsere Gesundheit nicht ganz zuträglich, Margot“, sagte das junge Mädchen, sich bemühend, in heiterem Tone zu sprechen. „Ich habe in Geschichten viel von Höhlen gelesen und sie mir immer als recht romantische Wohnplätze ausgemalt; aber die Erfahrung belehrt mich eines Besseren. Eine Höhle ist nichts anderes als ein dumpfiges, finsternes Loch in einem Felsen oder in der Erde. Mir ist es, als ob ich schon Wochen lang hier in diesem Loch gewesen wäre. Könnte ich doch nur eine Stunde hinauskommen in die frische Luft und den Sonnenschein!“

Etwas später kam der Doktor mit dem Frühstück. Nelly fragte in spöttischem Tone, was die für den geistigen Abend vorbereiteten Festlichkeiten verbinde habe.

„Die Leute konnten den Geistlichen nicht finden“, lautete die Antwort. „Er war gerade bei einem Kranken zum Besuch. Die Männer werden heute Abend wieder nach ihm ausgehen. Wir sind genöthigt, uns am Tage ruhig zu verhalten, denn ein Freund hat uns Nachricht von Neapel geschickt, daß eine starke Abtheilung Militär ausgegangen ist, um uns zu suchen. Dieses Vergnügen können Sie sich machen, uns aber werden Sie niemals finden.“

Er verweilte nur kurze Zeit, kam auch während des ganzen Tages nur einmal, um die Mittagsspeise zu bringen.

Der Abend war längst hereingebrochen, als draußen im Hauptsaal der Höhle ein Tumult entstand, welcher den Gefangenen sagte, daß etwas Außergewöhnliches vorgefallen sein müsse.

Etwas später wurde die Thür der Zelle geöffnet und der rothe Corbelli trat ein. Seine Kleidung war ebenso malerisch, wie kostbar; an seiner Brust prangte eine Nadel mit werthvollen Diamanten und auch seine Finger schmückten Diamanterringe.

„Der Pfarrer ist hier, Signora“, sagte er mit tiefen Verheugungen. „Er weiß bereits, was von ihm begehrt wird. Alles ist bereit und nur die Braut fehlt noch.“

„Ein sonderbarer Mangel!“ bemerkte Nelly.

(Fortsetzung folgt.)

35 Pfg. Pfd. Oelfarben,
40 „ „ Glanzölfarben,
60 „ „ Glanzlack 6100
Farbenconsum, Grabenstraße Nr. 30

empfehl

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufte durch Ersparniß hoher
Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1. Stiege, a. d. Marktstr.

Kauf- u. Tausch von altem Gold und Silber. 3563

Riesen-Walfisch-Ausstellung!

21 Meter lang. — 150 000 Pfd. schwer. — Kein Skelett. — Vollständig geruchlos zu besichtigen auf dem

Faulbrunnentplatz.

Eintrittspreis 30 Pfg., Kinder die Hälfte. — Die Sonderausstellung umfaßt Erzeugnisse der Tiefseefischerei.

Eröffnung Sonntag, den 22. September.

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden,

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 221.

Samstag, den 21. September 1901.

XVI. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf das demnächst beginnende neue Quartal werden hiermit diejenigen Hauseigentümer, Hausverwalter oder Pächter, welche wünschen, daß die **Reinigung der Sand- und Fettfänge** in ihren Hofraithen durch das Stadtbauamt auf ihre Kosten bewerkstelligt werde, gebeten, die hierzu erforderlichen schriftlichen oder mündlichen Anmeldungen schon jetzt besorgen zu wollen, damit die Aufnahme rechtzeitig erfolgen und alsdann sofort zum 1. Oktober d. Js. mit den Reinigungen begonnen werden kann. Für diejenigen Grundstücke, deren Sinkstoffbehälter bereits durch das städtische Reinigungsunternehmen gereinigt werden, ist eine erneute Anmeldung **nicht** mehr erforderlich.

Wiesbaden, den 16. September 1901.

Das Stadtbauamt,
Abtheilung für Kanalisationswesen:
Frensch.

6174

Verdingung.

Der Umbau eines **72 m langen Betonrohr-Kanales** des Profiles 37 $\frac{1}{2}$ cm in der **Bierstadterstraße** von der Blumenstraße aufwärts soll verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 75, eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer Nr. 57 gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, den 24. September 1901,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 13. September 1901.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.
Frensch.

6109

Bekanntmachung.

Städtisches Bad am Schloßplatz.

Vom 15. September an ist das Bad geöffnet:

an den Wochentagen von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends,

Sonnabends bis 9 Uhr Abends,

an Sonn- und Feiertagen von 7 Uhr Morgens bis 11 Uhr Vormittags.

Bannenbäder werden an Männer nur von 1 Uhr bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags abgegeben.

Alle übrigen Bestimmungen bleiben in Kraft.

6285

Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, sollen die **Edelkastanien** in den Plantagen links und rechts der Platterchauffee und im Nabengrund, sowie hinter und vor Klarenthal, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft gegen 4 Uhr vor dem neuen Friedhofe an der Platterstraße.

Wiesbaden, den 17. September 1901.

6165

Der Magistrat: J. Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6 liefern wir frei ins Haus:

Lieferu-Auzündeholz,

geschnitten und fein gespalten, per Centner M. 2.60.

Gemischtes Auzündeholz,

geschnitten und gespalten, per Centner M. 2.20.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegen genommen.

Wiesbaden, den 1. August 1901.

4499

Der Magistrat.

Kostenfreie oder preisermäßigte Bädereien, Bäder im städtischen Badehause u. können unbemittelte bzw. minderbemittelte Personen, soweit die hierfür vorhandenen Fonds ausreichen, nur dann erhalten, wenn sie nachweisen,

1) daß sie einer Bäderei dringend bedürfen (ärztliches Attest),

2) daß sie nicht in der Lage sind, die Kosten einer Bäderei aus eigenen Mitteln ganz oder theilweise zu bestreiten (Bescheinigung der Ortsbehörde).

Wiesbaden, den 26. Februar 1901

789

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Berichtigung.

In dem Marktberichte für die Zeit vom 8. bis 14. l. Mts. sind nachstehende Preisangaben unzutreffend:

Butter per kg 2.25 M. 2.20 M.

Handkäse 100 Stück 7.— " 5.— "

Fabrikkäse " " 4.— " 3.60 "

Die wirklichen Marktpreise waren:

Butter per kg 2.50 M. 2.40 M.

Handkäse 100 Stück 8.— " 7.— "

Fabrikkäse " " 6.70 " 3.50 "

Wiesbaden, den 19. September 1901.

6277

Städtisches Meise-Amt.

Versteigerung.

Montag, den 23. September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem städtischen Lagerplatz „Kohlforb“ an der Nicolassstraße 4 **Haufen** (je 2,5 cbm. ca.) **Kasaltbrocken**, die sich noch für verschiedene Zwecke eignen, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. September 1901.

6035

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

Bekanntmachung.
Der Schneider **Heinrich Knügel**, geboren am 3. September 1869 zu Paris, zuletzt Römerberg 36 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodass dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes.
Wiesbaden, 18. September 1901.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Sier wohnhafte Familien, welche bereit sind, **erwerbsunfähige Personen** auf unsere Kosten in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathhaus, Zimmer Nr. 14, alsbald zu melden.
Wiesbaden, den 15. Mai 1901. 1316

Der Magistrat. — Armen Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die **städtische Feuerwache** ist unter **No. 46** an das **Fernsprekamt** dahier angeschlossen, so daß von **jedem Telephonanschluß** Meldung nach der Feuerwache gemacht werden kann. Der hiesigen Einwohnerchaft wird die Benutzung der Telephonanschlüsse zu **Feuermeldungen** und auch zum **Anrufen der Transportmannschaften bei Unglücksfällen** empfohlen.

4379 Der Branddirektor: Scheurer.

Heute Samstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch **einer Kuh zu 40 Pfg. und einer Kuh zu 30 Pfg.** das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft.

Am Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. 6288

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Städt. Volksskindergarten (Thuners-Stiftung).

Für den Volksskindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Theile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Vergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhause, Zimmer No. 21, **Vormittags zwischen 9 u. 12 Uhr**, entgegengenommen.
Wiesbaden, den 7. August 1901. 4692

Der Magistrat.



Samstag, den 21. September 1901.

Morgens 7 Uhr: **Konzert des Kur-Orchesters** in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

- Choral: „Morgenglanz der Ewigkeit“.
- Ouverture zu „Norma“ Bellini.
- Wein, Wein und Gesang, Walzer Strauss.
- Türkische Schaarwache Michaelis.
- Ionig und sinnig, Gavotte Faust.
- Potpourri aus „Mamsell Angott“ Lecoeq.
- Wir spielen Soldat, Tonstück Eilenberg.

Abonnements - Konzert

des **städtischen Kur-Orchesters**
Unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr:

- Vorspiel zu „Die sieben Raben“ Rheinberger.
- Scene de ballet Czibulka.
- Terzett und Chor aus „Der Freischütz“ Weber.
- Schlesische Lieder, Original-Melodien für zwei Violinen Bilse.
- Die Herren Konzertmeister Irmer u. van der Voort.
- Ouverture zu „Banditenstroiche“ Suppé.
- Walzer aus dem Ballet „Dornröschen“ Tschaiakowsky.
- Fantasie aus „Mignon“ Thomass.
- Kadetten-Marsch Sousa.

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement.

Samstag, den 21. September 1901, Abends 8 Uhr:
(nur bei geeigneter Witterung):

Gartenfest. DOPPEL-KONZERT

des **Konzert des städtischen Kur-Orchesters**
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner

und des **Trompeter-Korps des Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27**
unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn J. Beul.

Programm des Kur-Orchesters:

- Ouverture zu „Zampa“ Herold.
- Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
- Wiener Bürger, Walzer Ziehrer.
- Soldatenchor aus „Faust“ Gounod.
- Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
- Serenata napolitana Paladilho.
- Le réveil du lion, Caprice Kontsky.
- Mit Bomben und Granaten, Marsch Bilse.

Programm des Trompeter-Korps:

- Durch Nacht zum Licht, Marsch Laukien.
- Ouverture zu „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
- Intermezzo russe Franke.
- Divertissement aus „Das Rheingold“ R. Wagner.
- Triumph-Marsch aus „Aida“ Verdi.
- Venus-Walzer P. Lincke.
- Confetti, Potpourri John Klein.
- Angot-Quadrille E. Strauss.

Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Illumination des Kurparkes.

Grosses Feuerwerk

(Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker **A. Becker**).

PROGRAMM:

- Raketen mit Knall als Signal.
- Bomben mit Goldregen.
- Bomben mit bunten Leuchtkugeln.
- Zwei doppelte Brillant Lichterstäbe.
- Raketen mit Luftschlangen.
- Verwandlungs-Bomben.
- Wirbelnde Leuchtbombe.
- „Die Rose“, 12-armiges Rosettenstück aus stehenden und rotirenden Brillant- und Farbenbrändern.
- Etagen-Raketen.
- Palm-Bomben.
- Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
- Eine laufende Sonne verwandelt sich in ein Pracht-Rosettenstück aus 7 laufenden Brillantfarben-Sonnen.
- Raketen mit Chrysanthemen.
- Bomben mit Goldregen.
- Bomben mit buntem Perlregen.
- Humoristisch-pyrotechnisches Lichter tableau: Luftgymnastik der beiden Clowns „Max“ und „Moritz“ mit ihrem Hundo „Schnautzerl“ und der Katze „Mizi“, garnirt von Krinolin-Sonnen mit Fontänen.
- Raketen mit bunten Peischwärmern.
- Bomben mit bunten Leuchtkugeln.
- Polypen-Bomben.
- Brillant-Tourbillons.
- Palmbaum-Gruppe mit Brillantfeuer, sprühenden Löwen nebst guillochirender Farbensonne.
- Raketen mit Fallschirm.
- Das prämierte Rennpferd „Sémendria“ mit Reiter. Figur in weiss und gelb brennendem Lichterfeuer in Vor- u. Rückwärtsbewegung auf dem Seile.
- Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontäne, der Insel und des Parks.
- Grosses Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Granaten, Pots-à-feus, bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel.
- Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Kaskade vor dem Kurhause.

Eintrittspreis 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Eine **rote Fahne** am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz 11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11 Uhr.

Fremden-Verzeichniss vom 20. September 1901 (aus amtlicher Quelle.)

Adler Langgasse 32.
Seiler m. Fr. Barmen
Amburger v. Apell, Fr. Berlin
Bubolo, Fr. Magdeburg
Morgenstern Hanau
Sternheimer Stuttgart
Spittler Weilburg
Farr
Aegir, Thelemannstr. 5.
Eiser m. Fam. Berlin
Bahnhof-Hotel, Rheinstr. 23.
Seilhardt, Fr. Aachen
Haefer, Ing. Geisweid
Gerloff, Fr. Hanau
Schaumburg, Kfm. München
Hovels, Kfm. Immigrat
Hüder, Fr. Metz
Jung Limburg
Gasthof z. Stadt Biebrich,
Albrechtstrasse 9.
Richter Breslau
Rolshausen Darmstadt
Engel, Kfm. Giessen
Schäfer Düsseldorf
Block, Wilhelmstr. 54.
Höche, Dr. m. Fr. Berlin
Levi m. Fam. Cleveland
v. Meystowicz Gut Possosio
Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
Oschatz m. Fam. Schönheide
Lehnert, Dr. m. Fr. Berlin
Weymann, Kfm. Kassel
Schreibner, Berggrath Lagau
Zamorski, Prof. Tamopol
Dietenmühle (Kuranstalt).
Parkstrasse 44.
Joutz, Kfm. Darmstadt
Winter, Fr. Barmen
Einhorn, Marktstrasse 30.
Bahner, Kfm. Lichtenstein
Matton m. Fr. Brüssel
Weil, Kfm. Frankfurt
Klein, Kfm. Bleicherode
Eisenbahn-Hotel,
Rheinstrasse 17.
Prefky, Kfm. Dresden
Klecker, Kfm. Krefeld
Bardily, Kfm. m. Fr. Berlin
Müller, Kfm. Köln
Kalschener, Kfm. "
Schütz, Kfm. "
Soenke, Apoth. München
Hofmann Ingenheim
Nagenhart Würzburg
Stock, Pfr. Hagen
Jäger, Kfm. Frankfurt
Ardel, Ing. Düsseldorf
Engel, Kranzplatz 6.
Rexerdt m. S. Kassel
v. Kleist-Retzow, Frau m. T. Gr. Tychow
Englischer Hof,
Kranzplatz 11.
Henke, Oek.-Rath Rostock
Weissel, Dir. m. Fr. Krefeld
Hirschmann Frankfurt
Wiesengrund Berlin
Korngoss Russland
Erbprinz, Mauritiusplatz 1.
Töpp Ruhrort
Bäcker, Weinhdlr. Witten
Schild, Kfm. Berlin
Schmidt m. Fr. Gernsheim
Wolf, Kfm. Berlin
Gross, Kfm. Dresden
Hotel Fuhr,
Geisbergstrasse 3
Wolting Aachen
Harprecht, Dir. m. Fr. Berlin
Harprecht, Stud. "
Harprecht, R.-Bauführ. "
Halbertsma m. Fr. Holland
Halbertsma, Fbkt. "
Hessenberge, Kfm. Offenbach

Grüner Wald, Marktstrasse
Scherer, Kfm. Wien
Lang, Kfm. Ulm
Bleyer, Kfm. Zürich
Gut, Kfm. "
Welling, Kfm. Köln
Hamerschlag, Kfm. Berlin
Heyde, Kfm. Elberfeld
Schwarz, Kfm. Frankfurt
Kuckuk, Kfm. Dortmund
Kauf, Kfm. "
Zintgraff, Kfm. Mannheim
Lieber, Kfm. Freiburg
Freudenthal, Kfm. Köln
Hornung, Kfm. Frankfurt
Böning, Kfm. Leipzig
Arnolds, 2 Fr. Köln
Fröblich, Kfm. Krefeld
Tammen, Kfm. Plauen
Eigenmann, Kfm. Pforzheim
Hahn, Spiegelgasse 15.
Bredl, Kfm. Bromberg
Harott, Kfm. Berlin
Weber, Fr. "
Wittig, Ing. m. Fr. Flöhn
Happel, Schillerplatz 4.
Stahl, Kfm. Coblenz
Wirth, Kfm. Nürnberg
Hahn m. Fr. Hannover
Krentzer m. Fr. Hamburg
Brehm, Kfm. Köln
Hermann, Kfm. "
Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10.
Hoeufft m. T. Zeist
v. d. Vies-Benken, Fr. m. T. Amsterdam
v. Prittwitz, Fr. Berlin
Eberle, Fr. Köln
Wittgenfeld, Fr. "
v. Maltitz m. Fr. Langendiebach
Hosch, Fr. m. S. Düren
Tietzer, Fr. Berlin
Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrichplatz 1.
Potruchowsky m. F. Petersburg
de Beaulieu, Baron Paris
Pickenbach New-York
Keller, Fr. Gräfin Petersburg
Kaiserbad,
Wilhelmstrasse 40 u. 42.
Gottschalk, Br. Frankfurt
Lindemuth m. Fr. Paderborn
Bytier Berlin
v. Wieede, Offiz. Peking
v. Xylander m. Fr. München
Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad)
Frankfurterstr. 17.
Randebrook m. Fr. New-York
Landschaff, Fr. m. T. Petersburg
v. Sachs, 2 Hrn. Wien
Schiff m. Fr. New-York
Trier Berlin
Speyer, Fr. "
Grünebaum Paris
Könitzer m. Fr. Zittau
Hoffmann, Fr. m. T. New-York
Tierz m. Fr. "
Quartorp Stettin
Karpfen, Delaspéstr. 4.
Elb, Dr. m. Fr. München
Vildner, Rent. Rotterdam
Welker, Kfm. Würzburg
Hildner m. Fr. Hildesheim
Fikelius, Ing. Hanau
Meier, Kfm. m. Fr. Köln
Schäfer Arolsen
Kölnischer Hof, kl. Burgstr.
Mertes, Kfm. m. Fam. Oedt
Cohen, Kfm. m. M. Berlin
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 10.
Brandt, Rent. Gernsbach
Steincke, Secr. Erfurt

Metropole-Monopol
Wilhelmstr. 6 u. 8.
Labanter Berlin
Fischer m. Fr. London
Ehrlich m. Fam. Amsterdam
Feder m. T. Berlin
Schmid, Fr. "
Montpellier Paris
Philipp Rotterdam
Nassauer Hof,
Kaiser Friedrichplatz 3.
Regout Holland
Halkier m. Fr. Kopenhagen
Stockvis m. T. Rotterdam
Röpke m. Fr. Solingen
Kirchner Petersburg
Erb "
Smith m. Fr. New-York
Schiff, Fbkt. Berlin
Fromes m. S. Lüttich
Kint m. T. Paris
v. Carstanjen m. Fr. Berlin
v. d. Groeben, Fr. "
Sachs m. Fr. Wien
Laval, Fr. "
Nonnenhof, Kirchg. 39/41.
Obermeier m. Fr. Elberfeld
Korveh, Kfm. Gelnhausen
Antzville, Kfm. Kassel
Meissner m. Fr. Godesberg
Brinkmann Remscheid
Müller, Dr. Würzburg
Maier Mannheim
Sassour, Stud. Köln
Conzen, Fbkt. Düsseldorf
Arauner, Kfm. Nürnberg
Gugel, Kfm. Durlach
Miehlen, Kfm. m. Fr. Eupen
Oranien, Bierstädterstr. 3.
Kauffmann, Fr. m. T. Berlin
Coutts m. Fr. England
de Bruyn m. Fam. Velp
Park-Hotel (Bristol),
Wilhelmstr. 28-30.
v. Xylander m. Fr. München
Ebermann m. Fr. Petersburg
Manuchin, Stud. Kasehin
Maas, Fr. Rom
Petersburg, Museumstr. 3.
de Poulouse-Lanker, Fr. Gräfin
m. T. Petersburg
Pfälzer Hof, Grabenstr. 5.
Bachmann m. Fr. Würzburg
Schulz, Kfm. m. Fr. Hanau
Becker Idar
Schneider Heigenbach
Klein, Kfm. Frankfurt
Pauly-Lommer, Fr. m. T. "
Brink, Kfm. Bingerbrück
Müller, Kfm. Köln
Rudloff, Kfm. Gotha
Fuchs m. Fam. Paderborn
Zur guten Quelle, Kirchg. 3.
Reiber Freiburg
Braun, Stud. München
Metzler, Förster Berschweidler
Metzler Amerika
Quisisana, Parkstr. 4, 5 u. 7.
Krüsemann, 2 Fr. Amsterdam
Carrasco, Fr. London
van Loon, Fr. Amsterdam
Reichspost, Nicolassstr. 16.
Schreiner, Ing. m. Fr. Bern
Schwarzlose Berlin
Jentsch, Kfm. "
Augustin, Kfm. Gera
Mirth, Kfm. Almeloo
Heldenstein Luxemburg
Brodigan, Kfm. Dublin
Lorenz m. Fr. Eberswalde
Gallhof, Kfm. Brühl
Rhein-Hotel, Rheinstr. 16.
Winnif m. Fr. Rotterdam
Schumann m. Fr. Hedemünden
Chambers Liverpool

Amels, Kfm. Krefeld
Reuvers, Dr. m. Fam. Holland
Bierwirth m. Fam. Düsseldorf
Frank m. T. Köln
Mannesmann Remscheid
Schlender Metz
Pilaar m. Fr. Goes
Hartmann m. Fr. Delp
Rigts Köln
Bentley, Kfm. Liverpool
Gill Bankier
Hotel Rheinthal, Grabenstr.
Buschke, Kfm. Berlin
Dohms, Kfm. "
Schwartz, Fabrikant Köln
Ritters Hotel u. Pension
Taunusstr. 45.
Kellermann m. T. Herne
Jack, Fr. London
Love, Fr. "
Römerbad,
Kochbrunnenplatz 3.
Rosenberg m. Fam. Warschau
Glücksman m. Fam. "
Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Oesterling m. Fr. London
Ingliiss, Fr. "
Decker m. Fr. Rolandseck
Montagu-Parkin London
Grant, Fr. England
Simonds "
Raepsaet m. Fr. Brüssel
Ralli London
Hoffmann, Kfm. Bradford
Barbe v. Korff, Fr. Baron m. T. Petersburg
Hotel Royal,
Sonnenbergerstrasse 28.
Immink m. Fr. Zutphen
v. Thudichum, Prof. Tübingen
Russischer Hof,
Geisbergstr. 4.
Lyons, Fr. m. Fam. London
Savoy-Hotel, Bärenstr. 3.
Sander m. Fr. Komin
Abramowitz, Kfm. Warschau
Schwan, Kochbrunnenpl. 1.
Meyer, Fr. u. Fr. Mainz
Honben, Fr. Hamburg
Schulz, Fr. Gr.-Lichterfelde
Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5.
Wehnet m. Fr. Erfurt
Pohl, Polizei-Kom. Neuss
Manchaud, Ingen. Kassel
Isenberg m. Fr. Zall
Herold, Fr. Elberfeld
Leman, Kfm. Köln
Weiss "
Bom Berlin
Bothin, Fr. Köln
Spiegel, Kranzplatz 10.
Neugoldberg m. Fr. Warschau
Wofiam Altshausen
Henkel, Fr. Oberrif
Mann, Fr. Ludwigshafen
Siebert m. S. Gumersbach
Merklinghaus, Dr. Bonn
Tannhäuser, Bahnhofstr. 8.
Joachim m. Fr. Leipzig
Glitzner, Fr. "
Rosenthal, Kfm. Frankfurt
Loebenstein, Ingen. Stanislaus
Suppe, Kfm. Berlin
Hess, Kfm. Hamburg
Franke, Kfm. Kaiserslautern
Metzner m. Fr. Köln
Leoni m. Fr. Frankfurt
Ritter Versbach v. Hadamar, "
Ingen. Prag
Giess, Kfm. Koblenz
Fuss, Kfm. Giessen
Herrkotsch, Kfm. Berlin
Herz, Kfm. Bonn
Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.
Schroeder m. Fr. Marburg
Remolden m. T. South Sheeld
Brone, Fr. "
Thielo, Dr. m. Fr. Schwerte

Scott, Fr. Hammer m. Fr. **Bad Nauheim**
Köhn m. Fam. Bayern
Franssen m. Fr. Berlin
Alexander, Dr. med. " **Sayn**
Susenwind, Ingen. " **Sayn**
van Regenmorter m. Fr. Antwerpen

Graf v. Soden Kiel
Raddetz m. Fr. Berlin
v. Etzel, Offizier Magdeburg
Siegers m. Fam. Kalk
Hosston, 2 Damen Bromley
Ebbuth, London
Riemann " **"**
Roder, Geh. Baurath Berlin
Christ, Dr. " **"**
Schmidt, Fr. m. Fam. Köln
John m. Fr. Lusterfeld
v. Messé Petersburg
Hagemann Zweibrücken
van Wyngaarden Rotterdam
Pollack, Kfm. Neuenahr
Barlowatz, Fr. Belgrad
Miloschewitch, Fr. " **"**
Dango, Kfm. Siegen

Victoria, Wilhelmstr. 1.
Gottschalk m. Fr. Duisburg
de Thénx de Montjardin m. Fr. Brüssel
Vogel, Kfm. London
Robinson m. Fam. " **"**
Friedburg m. Fr. Hamburg
Wonover London
Altman Berlin
Meares London
Schenk, Fr. München
Seeber " **"**
de Pury m. Fam. Buenos-Ayres
Neuchatel " **"**

Vogel, Rheinstr. 27.
Altenburg, Stud. Gera
Wernicke, Kfm. Berlin
Kiefer, Kfm. Melbourne
Wenning Düsseldorf
Klirger m. Fr. Stuttgart
Hering m. Fr. Altona
Mayer, Fr. Kaiserslautern
Schott, Kfm. Mannheim

Weins, Bahnhofstr. 7.
Schwors m. Fr. Brüssel
Schneider Völklingen
Maarschalk m. Fr. Barnevele
Klein, Kfm. Berlin
Dahm, Justizrath Ganzelt

Westfälischer Hof,
Schützenhofstr. 3.
v. Cybulska, Fr. m. T. Warschau
v. Wanovitch " **"**

Wilhelma,
Sonnenbergerstr. 1.
v. Suchodolsky Petersburg
Baron v. Balaschew Fr. **"**
Petersburg " **"**
Frank m. Fr. Wien

In Privathäusern:
Pens. Anglaise,
Paulinenstr. 1 a. London
Richmond, Major " **"**
Paulizky, Fr. m. T. Trier

Pen. Anita, Stiftstr. 26.
Stens, Fr. Düsseldorf
Ebbardt, Fr. Hamburg

Privat-Hotel Colonia,
Geisbergstr. 26.
Petri m. Fr. Chemnitz
Villa Columbia, Gartenstr. 14.
Rhodes, Fr. Philadelphia
Booth, Fr. " **"**
Heern, Fr. Petersburg
Elisabethenstr. 11.
v. Münchhausen Bochum

Elisabethenstr. 19.
Grünberg, Kfm. Warschau
Volkenrath Ruhrort
Villa Frorath, Leberberg 7.
Heinitz Nikrisch
Barre m. Fr. Haag
Zöppritz Stuttgart

Villa Germania,
Sonnenbergerstr. 25.
Lemmé, Fr. m. K. Odessa
v. Mülmann, Fr. m. Kindern Hildesheim

Christl. Hospiz, Rosenstr. 4.
Messner, Fr. Berlin
Tiedemann, Fr. Bremen
Becker, Fr. Neuwied
Ader m. Fr. Java

Evang. Hospiz, Emserstr. 5.
Mandel, Fr. Frankfurt a. O.
Jaeger, Stadtsekr. Dortmund
Menge Strassburg
Herrmann m. Fam. New York
Arndt m. Fr. Volkmarstein
Fabig m. Fr. Rudolstadt
Harms, Pfarrer Sunderland
Kemper m. Fr. Schwerte
Krücke, Fr. Limburg

Kapellenstr. 10 p.
Fryde, Kfm. Lodz

Pens. Kordina,
Sonnenbergerstr. 10.
Marx m. Fam. New York
Weiszlog m. Fr. Hamburg

Pension Margaretha,
Thelemannstr. 3.
Opatky m. Fr. u. Fr. Russland
Kotjen, Fr. Amsterdam
Hoddick, Fr. m. T. Langenberg

Villa Martha,
Elisabethenstr. 17.
Simchowitch m. Fr. Moskau
Wilenskin, Dr. m. Fr. " **"**

Privathotel Montreux,
Geisbergstr. 28.
Müller, Kfm. Luxemburg
Hübner, Kfm. Luxemburg
Fahrow Leipzig

Villa Silesia, Erathstr. 7.
Fürst v. Bariatinski m. Fr. u.
Bed. Petersburg

Stiftstr. 2 I.
de Kotelewsky m. Fr. Kallisch

Stiftstr. 18 I.
Beuham, Advokat London

Neutirchenge meinde.
Ringkirche.
Jugendgottesdienst 8.15 Uhr: Herr Pfarrer Nisch. **Hauptgottesdienst**
10 Uhr: Herr Pastor Harms von Sunderland. **Abendgottesdienst**
5 Uhr: Herr Hilfsprediger Schloffer.
Am 15. Woche: Taufen und Trauungen: Herr Pfarrer Vieber.
Beerdigungen: Herr Pfarrer Friedrich.
NB. Die Kollekte ist für die deutsche Seemanns-Mission bestimmt.
Bersammlungen im Saale des Pfarrhauses an der Ringkirche Nr. 3.
Mittwoch Nachm. von 3-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2.
Sonntag: Sonntagschule Vorm. 11.30 Uhr. Versammlung für junge
Mädchen (Sonntagsverein) Nachm. 4.30 Uhr. Versammlung für Jeder-
mann Abends 8.30 Uhr im großen Saale (Bibelstunde).

Ev. Männer- und Jünglings-Verein.
Samstag, Abends 9 Uhr, Gebetsstunde.
Sonntag Abends 8 Uhr: Familienabend des Jugendvereins.
Montag Abends 9 Uhr: Gesangsstunde.
Mittwoch Abends 9 Uhr: Bibelbesprechungsstunde.

Jugendverein.
Sonntag: Nachm. 1 Uhr: Probe der Deklamationen. Abends 8 Uhr:
Familienabend in den Vereinsräumen. Deklamationen, Musikvorträge,
Ansprachen. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.
Montag Abends 8.30 Uhr: Vortrag.
Dienstag Abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.
Freitag Abends 8.30 Uhr: Schnitzstunde.

Christlicher Verein junger Männer.
Sofalitäten: Rheinstraße 54, Part.
Ältere Abtheilung.
Sonntag Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Sonntag, Nachmittag: Bei günstigem Wetter Ausflug nach Neuhof. Zu-
sammenkunft am neuen Friedhof, um 12.30 Uhr
Dienstag Abends 6.45 Uhr: Bibelstunde.
Mittwoch Abends 8.30 Uhr: Abschiedsfeier für die zum Militär gehen-
den Mitglieder.

Jugend-Abtheilung.
Sonntag (siehe ältere Abtheilung).

Diaconissen-Mutterhaus Paulinenstr.
Hauptgottesdienst 10 Uhr. Kindergottesdien 11. Jungfrauenverein 4.30.
Herr Pfarrer Neukourg.

Evangel.-Lutherischer Gottesdienst, Adelsbaldstraße 23.
Vorm. 3.30 Uhr: Predigtgottesdienst. Herr Pfr. Staundenmeyer.
Baptisten-Gemeinde, Dranienstraße 54, Hinterb. Part.
Vorm. 9.30 und Nachm. 4 Uhr: Predigt; **Vorm. 11** Kindergottesdienst
Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Bet- und Bibelstunde.
Jedermann ist freundlichst eingeladen. Zutritt frei.
Prediger C. Kardinsky.

Katholische Kirche, Schwalbacherstraße.
Vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt.
B. Krimmel, Pfarrer, Schwalbacherstraße 2.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury.
3 Frankfurter Strasse.
Sunday services: First Celebration, 8: Matins, Choral Celebration
and Sermon, 11: Evensong and Litany, 6.
During the Caglain's holidays there are no week-days services,
except by special notice
Chaplain: Rev. E. J. Treble, 36 Kaiser Friedrich Ring.

Katholische Kirche.
Sonntag, den 22 Sept. 1901. — 17. Sonntag nach Pfingsten
Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.
Erste hl. Messe 6, zweite 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9
Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.
Nachm. 2.15 Andacht mit Segen (Nr. 522). Abends 6 Uhr Jubiläums-
andacht mit Predigt. (Ablassgebete 2 S. 664, Litanei Nr. 529).
An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.10, 7.40 u. 9.10,
7.10 sind Schulmessen und zwar: Montag und Donnerstag für die
Bleichstrassschule, Dienstag für die Blücherschule und die Mittelschule
an der Luisenstraße, Mittwoch und Samstag für die Rheinstrassschule,
die höhere Mädchenschule und die Institute.
Am Dienstag 7.10 ist ein Jahrgedächtnissamt für die verstorbenen Frau
Bardeheuer.
Abendläuten 7 Uhr.
Samstag 5 Salve, 5-7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
Maria-Hilf-Kirche.
Frühmesse 6.30, zweite hl. Messe 8. Kindergottesdienst (hl. Messe
mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.
Nachm. 2.15 Christenlehre mit Andacht (326). Nachm. 5 Uhr Jubiläums-
andacht (537).
An den Wochentagen sind hl. Messen um 7.15 und 9.15. 7.15 sind
Schulmessen und zwar Dienstag u. Freitag für die Tschellstrassschule,
Mittwoch und Samstag für die Lehrstrasse- und Stiftstrassschule und
die Institute.
Samstag Nachm. 4 Salve, 4-7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
Kapelle der Barmherzigen Brüder (Schulberg 7).
Sonntag und Feiertags 8 Uhr Hochamt. Nachmittags 5 Uhr Andacht,
Dienstag und Freitag 6.15 Schulmessen.
An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messe.
Kapelle im St. Josephshospital (Langenbeckstraße).
Sonntag 8 Uhr: hl. Messe mit Predigt. Nachm. 3.30 Andacht.
Nachm. 5 Uhr Andacht.
An den Wochentagen Morgens 5.45 hl. Messe.

Kirchliche Anzeigen.

Sonntag, den 22. Sept. 1901. — 16. Sonntag nach Trinitatis.

Evangelische Kirche.

Marktkirchengemeinde.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Herr Pfarrer Schüller. **Hauptgottesdienst**
10 Uhr: Herr Pastor Vidal. **Christenlehre:** 2.15 Uhr. **Abendgottes-**
dienst 5 Uhr: Herr Pastor Biemendorf.
Am 15. Woche: Herr Pastor Vidal.
Mittwoch, Abends 6-7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche.
Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Jahresfest des evangelischen Arbeitervereins.
Predigt: Herr Pfarrer Beesenmeyer. **Nachmittags 5 Uhr:** Herr Hilfs-
prediger Martin.
Am 15. Woche: Taufen und Trauungen: Herr Pfarrer Beesenmeyer.
NB. Die Sonntags-Taufen, die Samstags vorher anzumelden sind,
finden um 2.30 Uhr in der Kirche statt.
Beerdigungen: Herr Hilfsprediger Martin.

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden,

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 221.

Samstag, den 21. September 1901.

XVI. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf das demnächst beginnende neue Quartal werden hiermit diejenigen Hauseigentümer, Hausverwalter oder Pächter, welche wünschen, daß die **Reinigung der Sand- und Fettfänge** in ihren Hofraithen durch das Stadtbauamt auf ihre Kosten bewerkstelligt werde, gebeten, die hierzu erforderlichen schriftlichen oder mündlichen Anmeldungen schon jetzt besorgen zu wollen, damit die Aufnahme rechtzeitig erfolgen und alsdann sofort zum 1. Oktober d. Js. mit den Reinigungen begonnen werden kann. Für diejenigen Grundstücke, deren Sinkstoffbehälter bereits durch das städtische Reinigungsunternehmen gereinigt werden, ist eine erneute Anmeldung **nicht** mehr erforderlich.

Wiesbaden, den 16. September 1901.

Das Stadtbauamt,
Abtheilung für Kanalisationswesen:
Frensch.

6174

Verdingung.

Der Umbau eines **72 m langen Betonrohr-Kanales** des Profiles 37 $\frac{1}{2}$ cm in der **Bierstadterstraße** von der Blumenstraße aufwärts soll verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 75, eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer Nr. 57 gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, den 24. September 1901,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 13. September 1901.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.
Frensch.

6109

Bekanntmachung.

Städtisches Bad am Schloßplatz.

Vom 15. September an ist das Bad geöffnet:

an den Wochentagen von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends,

Sonnabends bis 9 Uhr Abends,

an Sonn- und Feiertagen von 7 Uhr Morgens bis 11 Uhr Vormittags.

Bannenbäder werden an Männer nur von 1 Uhr bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags abgegeben.

Alle übrigen Bestimmungen bleiben in Kraft.

6285

Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, sollen die **Edelkastanien** in den Plantagen links und rechts der Platterchauffee und im Nabengrund, sowie hinter und vor Klarenthal, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft gegen 4 Uhr vor dem neuen Friedhofe an der Platterstraße.

Wiesbaden, den 17. September 1901.

6165

Der Magistrat: J. Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6 liefern wir frei ins Haus:

Lieferu-Auzündeholz,

geschnitten und fein gespalten, per Centner M. 2.60.

Gemischtes Auzündeholz,

geschnitten und gespalten, per Centner M. 2.20.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegen genommen.

Wiesbaden, den 1. August 1901.

4499

Der Magistrat.

Kostenfreie oder preisermäßigte Bädereuren, Bäder im städtischen Badehause u. können unbemittelte bzw. minderbemittelte Personen, soweit die hierfür vorhandenen Fonds ausreichen, nur dann erhalten, wenn sie nachweisen,

1) daß sie einer Bädereur dringend bedürfen (ärztliches Attest),

2) daß sie nicht in der Lage sind, die Kosten einer Bädereur aus eigenen Mitteln ganz oder theilweise zu bestreiten (Bescheinigung der Ortsbehörde).

Wiesbaden, den 26. Februar 1901

789

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Berichtigung.

In dem Marktberichte für die Zeit vom 8. bis 14. l. Mts. sind nachstehende Preisangaben unzutreffend:

Butter per kg 2.25 M. 2.20 M.

Handkäse 100 Stück 7.— " 5.— "

Fabrikkäse " " 4.— " 3.60 "

Die wirklichen Marktpreise waren:

Butter per kg 2.50 M. 2.40 M.

Handkäse 100 Stück 8.— " 7.— "

Fabrikkäse " " 6.70 " 3.50 "

Wiesbaden, den 19. September 1901.

6277

Städtisches Meise-Amt.

Versteigerung.

Montag, den 23. September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem städtischen Lagerplatz „Kohlforb“ an der Nicolassstraße 4 **Haufen** (je 2,5 cbm. ca.) **Kasaltbrocken**, die sich noch für verschiedene Zwecke eignen, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. September 1901.

6035

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

Bekanntmachung.
Der Schneider **Heinrich Knügel**, geboren am 3. September 1869 zu Paris, zuletzt Römerberg 36 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodass dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, 18. September 1901.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Sier wohnhafte Familien, welche bereit sind, **erwerbsunfähige Personen** auf unsere Kosten in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathhaus, Zimmer Nr. 14, alsbald zu melden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1901.

1316

Der Magistrat. — Armen Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die **städtische Feuerwache** ist unter **No. 46** an das **Fernsprekamt** dahier angeschlossen, so daß von **jedem Telephonanschluß** Meldung nach der Feuerwache gemacht werden kann. Der hiesigen Einwohnerchaft wird die Benutzung der Telephonanschlüsse zu **Feuermeldungen** und auch zum **Anrufen der Transportmannschaften bei Unglücksfällen** empfohlen.

4379

Der Branddirektor: Scheurer.

Heute Samstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch **einer Kuh zu 40 Pfg. und einer Kuh zu 30 Pfg.** das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft.

Am Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

6288

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Städt. Volksskindergarten (Thuners-Stiftung).

Für den Volksskindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Theile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Vergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhause, Zimmer No. 21, **Vormittags zwischen 9 u. 12 Uhr**, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 7. August 1901.

4692

Der Magistrat.



Samstag, den 21. September 1901.

Morgens 7 Uhr: **Konzert des Kur-Orchesters** in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

- Choral: „Morgenglanz der Ewigkeit“.
- Ouverture zu „Norma“ Bellini.
- Wein, Wein und Gesang, Walzer Strauss.
- Türkische Schaarwache Michaelis.
- Ionig und sinnig, Gavotte Faust.
- Potpourri aus „Mamsell Angott“ Lecoeq.
- Wir spielen Soldat, Tonstück Eilenberg.

Abonnements - Konzert

des **städtischen Kur-Orchesters**
Unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr:

- Vorspiel zu „Die sieben Raben“ Rheinberger.
- Scene de ballet Czibulka.
- Terzett und Chor aus „Der Freischütz“ Weber.
- Schlesische Lieder, Original-Melodien für zwei Violinen Bilse.
- Die Herren Konzertmeister Irmer u. van der Voort.
- Ouverture zu „Banditenstroiche“ Suppé.
- Walzer aus dem Ballet „Dornröschen“ Tschaiakowsky.
- Fantasie aus „Mignon“ Thomass.
- Kadetten-Marsch Sousa.

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement.

Samstag, den 21. September 1901, Abends 8 Uhr:
(nur bei geeigneter Witterung):

Gartenfest. DOPPEL-KONZERT

des **Konzert des städtischen Kur-Orchesters**
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner
und des

Trompeter-Korps des Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27
unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn J. Beul.

Programm des Kur-Orchesters:

- Ouverture zu „Zampa“ Herold.
- Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
- Wiener Bürger, Walzer Ziehrer.
- Soldatenchor aus „Faust“ Gounod.
- Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
- Serenata napolitana Paladilho.
- Le réveil du lion, Caprice Kontsky.
- Mit Bomben und Granaten, Marsch Bilse.

Programm des Trompeter-Korps:

- Durch Nacht zum Licht, Marsch Laukien.
- Ouverture zu „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
- Intermezzo russe Franke.
- Divertissement aus „Das Rheingold“ R. Wagner.
- Triumph-Marsch aus „Aida“ Verdi.
- Venus-Walzer P. Lincke.
- Confetti, Potpourri John Klein.
- Angot-Quadrille E. Strauss.

Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Illumination des Kurparkes.

Grosses Feuerwerk

(Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker).

PROGRAMM:

- Raketen mit Knall als Signal.
- Bomben mit Goldregen.
- Bomben mit bunten Leuchtkugeln.
- Zwei doppelte Brillant Lichterstäbe.
- Raketen mit Luftschlangen.
- Verwandlungs-Bomben.
- Wirbelnde Leuchtbombe.
- „Die Rose“, 12-armiges Rosettenstück aus stehenden und rotirenden Brillant- und Farbenbrändern.
- Etagen-Raketen.
- Palm-Bomben.
- Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
- Eine laufende Sonne verwandelt sich in ein Pracht-Rosettenstück aus 7 laufenden Brillantfarben-Sonnen.
- Raketen mit Chrysanthemen.
- Bomben mit Goldregen.
- Bomben mit buntem Perlregen.
- Humoristisch-pyrotechnisches Lichter tableau: Luftgymnastik der beiden Clowns „Max“ und „Moritz“ mit ihrem Hundo „Schnautzerl“ und der Katze „Mizi“, garnirt von Krinolin-Sonnen mit Fontänen.
- Raketen mit bunten Peischwärmern.
- Bomben mit bunten Leuchtkugeln.
- Polypen-Bomben.
- Brillant-Tourbillons.
- Palmbaum-Gruppe mit Brillantfeuer, sprühenden Löwen nebst guillockirender Farbensonne.
- Raketen mit Fallschirm.
- Das prämierte Rennpferd „Sémendria“ mit Reiter. Figur in weiss und gelb brennendem Lichterfeuer in Vor- u. Rückwärtsbewegung auf dem Seile.
- Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontäne, der Insel und des Parks.
- Grosses Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Granaten, Pots-à-feus, bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel.
- Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Kaskade vor dem Kurhause.

Eintrittspreis 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Eine **rote Fahne** am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz 11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11 Uhr.

Fremden-Verzeichniss vom 20. September 1901 (aus amtlicher Quelle.)

Adler Langgasse 32.
Seiler m. Fr. Barmen
Amburger v. Apell, Fr. Berlin
Bubolo, Fr. Magdeburg
Morgenstern Hanau
Sternheimer Stuttgart
Spittler Weilburg
Farr
Aegir, Thelemannstr. 5.
Eiser m. Fam. Berlin
Bahnhof-Hotel, Rheinstr. 23.
Seilhardt, Fr. Aachen
Haefer, Ing. Geisweid
Gerloff, Fr. Hanau
Schaumburg, Kfm. München
Hovels, Kfm. Immigrate
Hüder, Fr. Metz
Jung Limburg
Gasthof z. Stadt Biebrich,
Albrechtstrasse 9.
Richter Breslau
Rolschhausen Darmstadt
Engel, Kfm. Giessen
Schäfer Düsseldorf
Block, Wilhelmstr. 54.
Höche, Dr. m. Fr. Berlin
Levi m. Fam. Cleveland
v. Meystowicz Gut Possosio
Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
Oschatz m. Fam. Schönheide
Lehnert, Dr. m. Fr. Berlin
Weymann, Kfm. Kassel
Schreibner, Berggrath Lagau
Zamorski, Prof. Tamopol
Dietenmühle (Kuranstalt).
Parkstrasse 44.
Joutz, Kfm. Darmstadt
Winter, Fr. Barmen
Einhorn, Marktstrasse 30.
Bahner, Kfm. Lichtenstein
Matton m. Fr. Brüssel
Weil, Kfm. Frankfurt
Klein, Kfm. Bleicherode
Eisenbahn-Hotel,
Rheinstrasse 17.
Prefky, Kfm. Dresden
Klecker, Kfm. Krefeld
Bardily, Kfm. m. Fr. Berlin
Müller, Kfm. Köln
Kalschener, Kfm. "
Schütz, Kfm. "
Soenke, Apoth. München
Hofmann Ingenheim
Nagenhart Würzburg
Stock, Pfr. Hagen
Jäger, Kfm. Frankfurt
Ardel, Ing. Düsseldorf
Engel, Kranzplatz 6.
Rexerdt m. S. Kassel
v. Kleist-Retzow, Frau m. T. Gr. Tychow
Englischer Hof,
Kranzplatz 11.
Henke, Oek.-Rath Rostock
Weissel, Dir. m. Fr. Krefeld
Hirschmann Frankfurt
Wiesengrund Berlin
Korngoss Russland
Erbprinz, Mauritiusplatz 1.
Töpp Ruhrort
Bäcker, Weinhdlr. Witten
Schild, Kfm. Berlin
Schmidt m. Fr. Gernsheim
Wolf, Kfm. Berlin
Gross, Kfm. Dresden
Hotel Fuhr,
Geisbergstrasse 3
Wolting Aachen
Harprecht, Dir. m. Fr. Berlin
Harprecht, Stud. "
Harprecht, R.-Bauführ. "
Halbertsma m. Fr. Holland
Halbertsma, Fbkt. "
Hessenberge, Kfm. Offenbach

Grüner Wald, Marktstrasse
Scherer, Kfm. Wien
Lang, Kfm. Ulm
Bleyer, Kfm. Zürich
Gut, Kfm. "
Welling, Kfm. Köln
Hamerschlag, Kfm. Berlin
Heyde, Kfm. Elberfeld
Schwarz, Kfm. Frankfurt
Kuckuk, Kfm. Dortmund
Kauf, Kfm. "
Zintgraff, Kfm. Mannheim
Lieber, Kfm. Freiburg
Freudenthal, Kfm. Köln
Hornung, Kfm. Frankfurt
Böning, Kfm. Leipzig
Arnolds, 2 Fr. Köln
Fröblich, Kfm. Krefeld
Tammen, Kfm. Plauen
Eigenmann, Kfm. Pforzheim
Hahn, Spiegelgasse 15.
Bredl, Kfm. Bromberg
Harott, Kfm. Berlin
Weber, Fr. "
Wittig, Ing. m. Fr. Flöhn
Happel, Schillerplatz 4.
Stahl, Kfm. Coblenz
Wirth, Kfm. Nürnberg
Hahn m. Fr. Hannover
Krentzer m. Fr. Hamburg
Brehm, Kfm. Köln
Hermann, Kfm. "
Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10.
Hoeufft m. T. Zeist
v. d. Vies-Benken, Fr. m. T. Amsterdam
v. Prittwitz, Fr. Berlin
Eberle, Fr. Köln
Wittgenfeld, Fr. "
v. Maltitz m. Fr. Langendiebach
Hosch, Fr. m. S. Düren
Tietzer, Fr. Berlin
Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrichplatz 1.
Potruchowsky m. F. Petersburg
de Beaulieu, Baron Paris
Pickenbach New-York
Keller, Fr. Gräfin Petersburg
Kaiserbad,
Wilhelmstrasse 40 u. 42.
Gottschalk, Br. Frankfurt
Lindemuth m. Fr. Paderborn
Bytier Berlin
v. Wieede, Offiz. Peking
v. Xylander m. Fr. München
Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad)
Frankfurterstr. 17.
Randebrook m. Fr. New-York
Landschaff, Fr. m. T. Petersburg
v. Sachs, 2 Hrn. Wien
Schiff m. Fr. New-York
Trier Berlin
Speyer, Fr. "
Grünebaum Paris
Könitzer m. Fr. Zittau
Hoffmann, Fr. m. T. New-York
Tierz m. Fr. "
Qurtorp Stettin
Karpfen, Delaspéstr. 4.
Elb, Dr. m. Fr. München
Vildner, Rent. Rotterdam
Welker, Kfm. Würzburg
Hildner m. Fr. Hildesheim
Fikelius, Ing. Hanau
Meier, Kfm. m. Fr. Köln
Schäfer Arolsen
Kölnischer Hof, kl. Burgstr.
Mertes, Kfm. m. Fam. Oedt
Cohen, Kfm. m. M. Berlin
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 10.
Brandt, Rent. Gernsbach
Steincke, Secr. Erfurt

Metropole-Monopol
Wilhelmstr. 6 u. 8.
Labanter Berlin
Fischer m. Fr. London
Ehrlich m. Fam. Amsterdam
Feder m. T. Berlin
Schmid, Fr. "
Montpellier Paris
Philipp Rotterdam
Nassauer Hof,
Kaiser Friedrichplatz 3.
Regout Holland
Halkier m. Fr. Kopenhagen
Stockvis m. T. Rotterdam
Röpke m. Fr. Solingen
Kirchner Petersburg
Erb "
Smith m. Fr. New-York
Schiff, Fbkt. Berlin
Fromes m. S. Lüttich
Kint m. T. Paris
v. Carstanjen m. Fr. Berlin
v. d. Groeben, Fr. "
Sachs m. Fr. Wien
Laval, Fr. "
Nonnenhof, Kirchg. 39/41.
Obermeier m. Fr. Elberfeld
Korveh, Kfm. Gelnhausen
Antzwill, Kfm. Kassel
Meissner m. Fr. Godesberg
Brinkmann Remscheid
Müller, Dr. Würzburg
Maier Mannheim
Sassour, Stud. Köln
Conzen, Fbkt. Düsseldorf
Arauner, Kfm. Nürnberg
Gugel, Kfm. Durlach
Miehlen, Kfm. m. Fr. Eupen
Oranien, Bierstädterstr. 3.
Kauffmann, Fr. m. T. Berlin
Coutts m. Fr. England
de Bruyn m. Fam. Velp
Park-Hotel (Bristol),
Wilhelmstr. 28-30.
v. Xylander m. Fr. München
Ebermann m. Fr. Petersburg
Manuchin, Stud. Kasehin
Maas, Fr. Rom
Petersburg, Museumstr. 3.
de Poulouse-Lanker, Fr. Gräfin
m. T. Petersburg
Pfälzer Hof, Grabenstr. 5.
Bachmann m. Fr. Würzburg
Schulz, Kfm. m. Fr. Hanau
Becker Idar
Schneider Heigenbach
Klein, Kfm. Frankfurt
Pauly-Lommer, Fr. m. T. "
Brink, Kfm. Bingerbrück
Müller, Kfm. Köln
Rudloff, Kfm. Gotha
Fuchs m. Fam. Paderborn
Zur guten Quelle, Kirchg. 3.
Reiber Freiburg
Braun, Stud. München
Metzler, Förster Berschweider
Metzler Amerika
Quisisana, Parkstr. 4, 5 u. 7.
Krüsemann, 2 Fr. Amsterdam
Carrasco, Fr. London
van Loon, Fr. Amsterdam
Reichspost, Nicolassstr. 16.
Schreiner, Ing. m. Fr. Bern
Schwarzlose Berlin
Jentsch, Kfm. "
Augustin, Kfm. Gera
Mirth, Kfm. Almeloo
Heldenstein Luxemburg
Brodigan, Kfm. Dublin
Lorenz m. Fr. Eberswalde
Gallhof, Kfm. Brühl
Rhein-Hotel, Rheinstr. 16.
Winnif m. Fr. Rotterdam
Schumann m. Fr. Hedemünden
Chambers Liverpool

Amels, Kfm. Krefeld
Reuvers, Dr. m. Fam. Holland
Bierwirth m. Fam. Düsseldorf
Frank m. T. Köln
Mannesmann Remscheid
Schlender Metz
Pilaar m. Fr. Goes
Hartmann m. Fr. Delp
Rigts Köln
Bentley, Kfm. Liverpool
Gill Bankier
Hotel Rheinthal, Grabenstr.
Buschke, Kfm. Berlin
Dohms, Kfm. "
Schwartz, Fabrikant Köln
Ritters Hotel u. Pension
Taunusstr. 45.
Kellermann m. T. Herne
Jack, Fr. London
Love, Fr. "
Römerbad,
Kochbrunnenplatz 3.
Rosenberg m. Fam. Warschau
Glücksman m. Fam. "
Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Oesterling m. Fr. London
Ingless, Fr. "
Decker m. Fr. Rolandseck
Montagu-Parkin London
Grant, Fr. England
Simonds "
Raepsaet m. Fr. Brüssel
Ralli London
Hoffmann, Kfm. Bradford
Barbe v. Korff, Fr. Baron m. T. Petersburg
Hotel Royal,
Sonnenbergerstrasse 28.
Immink m. Fr. Zutphen
v. Thudichum, Prof. Tübingen
Russischer Hof,
Geisbergstr. 4.
Lyons, Fr. m. Fam. London
Savoy-Hotel, Bärenstr. 3.
Sander m. Fr. Komin
Abramowitz, Kfm. Warschau
Schwan, Kochbrunnenpl. 1.
Meyer, Fr. u. Fr. Mainz
Honben, Fr. Hamburg
Schulz, Fr. Gr.-Lichterfelde
Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5.
Wehnet m. Fr. Erfurt
Pohl, Polizei-Kom. Neuss
Manchaud, Ingen. Kassel
Isenberg m. Fr. Zall
Herold, Fr. Elberfeld
Leman, Kfm. Köln
Weiss "
Bom Berlin
Bothin, Fr. Köln
Spiegel, Kranzplatz 10.
Neugoldberg m. Fr. Warschau
Wofiam Altshausen
Henkel, Fr. Oberrif
Mann, Fr. Ludwigshafen
Siebert m. S. Gumersbach
Merklinghaus, Dr. Bonn
Tannhäuser, Bahnhofstr. 8.
Joachim m. Fr. Leipzig
Glitzner, Fr. "
Rosenthal, Kfm. Frankfurt
Loebenstein, Ingen. Stanislaus
Suppe, Kfm. Berlin
Hess, Kfm. Hamburg
Franke, Kfm. Kaiserslautern
Metzner m. Fr. Köln
Leoni m. Fr. Frankfurt
Ritter Versbach v. Hadamar, "
Ingen. Prag
Giess, Kfm. Koblenz
Fuss, Kfm. Giessen
Herrkotsch, Kfm. Berlin
Herz, Kfm. Bonn
Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.
Schroeder m. Fr. Marburg
Remolden m. T. South Sheeld
Brone, Fr. "
Thielo, Dr. m. Fr. Schwerte

Scott, Fr. Hammer m. Fr. **Bad Nauheim**
Köhn m. Fam. Bayern
Franssen m. Fr. Berlin
Alexander, Dr. med. " **Sayn**
Susenwind, Ingen. " **Sayn**
van Regenmorter m. Fr. Antwerpen
Graf v. Soden Kiel
Raddetz m. Fr. Berlin
v. Etzel, Offizier Magdeburg
Siegers m. Fam. Kalk
Hosston, 2 Damen Bromley
Ebbuth, London
Riemann " **Berlin**
Roder, Geh. Baurath " **Berlin**
Christ, Dr. " **Köln**
Schmidt, Fr. m. Fam. " **Lüsterfeld**
John m. Fr. " **Petersburg**
v. Messé " **Zweibrücken**
Hagemann " **Rotterdam**
van Wyngaarden " **Neuenahr**
Pollack, Kfm. " **Belgrad**
Barlowatz, Fr. " **Siegen**
Miloschewitch, Fr. " **Siegen**
Dango, Kfm. " **Siegen**
Victoria, Wilhelmstr. 1.
Gottschalk m. Fr. Duisburg
de Thénx de Montjardin m. Fr. Brüssel
Vogel, Kfm. London
Robinson m. Fam. " **Hamburg**
Friedburg m. Fr. " **London**
Wonover " **Berlin**
Altman " **London**
Meares " **München**
Schenk, Fr. " **Buenos-Ayres**
Seeber " **Neuchâtel**
de Pury m. Fam. " **Neuchâtel**
Vogel, Rheinstr. 27.
Altenburg, Stud. Gera
Wernicke, Kfm. Berlin
Kiefer, Kfm. Melbourne
Wenning Düsseldorf
Klirger m. Fr. Stuttgart
Hering m. Fr. Altona
Mayer, Fr. Kaiserslautern
Schott, Kfm. Mannheim
Weins, Bahnhofstr. 7.
Schwors m. Fr. Brüssel
Schneider Vörlingen
Maarschalk m. Fr. Barnevele
Klein, Kfm. Berlin
Dahm, Justizrath Ganzelt
Westfälischer Hof,
Schützenhofstr. 3.
v. Cybulska, Fr. m. T. Warschau
v. Wanovitch " **"**
Wilhelma,
Sonnenbergerstr. 1.
v. Suchodolsky Petersburg
Baron v. Balaschew m. Fr. Petersburg
Petersburg
Frank m. Fr. Wien
In Privathäusern:
Pens. Anglaise,
Paulinenstr. 1 a. London
Richmond, Major " **Trier**
Paulizky, Fr. m. T. " **Trier**

Pen. Anita, Stiftstr. 26.
Stens, Fr. Düsseldorf
Ebbardt, Fr. Hamburg
Privat-Hotel Colonia,
Geisbergstr. 26.
Petri m. Fr. Chemnitz
Villa Columbia, Gartenstr. 14.
Rhodes, Fr. Philadelphia
Booth, Fr. " **"**
Heern, Fr. Petersburg
Elisabethenstr. 11.
v. Münchhausen Bochum
Elisabethenstr. 19.
Grünberg, Kfm. Warschau
Volkenrath Ruhrort
Villa Frorath, Leberberg 7.
Heinitz Nikrisch
Barre m. Fr. Haag
Zöppritz Stuttgart
Villa Germania,
Sonnenbergerstr. 25.
Lemmé, Fr. m. K. Odessa
v. Mülmann, Fr. m. Kindern Hildesheim
Christl. Hospiz, Rosenstr. 4.
Messner, Fr. Berlin
Tiedemann, Fr. Bremen
Becker, Fr. Neuwied
Ader m. Fr. Java
Evang. Hospiz, Emserstr. 5.
Mandel, Fr. Frankfurt a. O.
Jaeger, Stadtsekr. Dortmund
Menge Strassburg
Herrmann m. Fam. New York
Arndt m. Fr. Volkmarstein
Fabig m. Fr. Rudolstadt
Harms, Pfarrer Sunderland
Kemper m. Fr. Schwerte
Krücke, Fr. Limburg
Kapellenstr. 10 p.
Fryde, Kfm. Lodz
Pens. Kordina,
Sonnenbergerstr. 10.
Marx m. Fam. New York
Weiszlog m. Fr. Hamburg
Pension Margaretha,
Thelemannstr. 3.
Opatky m. Fr. u. Fr. Russland
Kotjen, Fr. Amsterdam
Hoddick, Fr. m. T. Langenberg
Villa Martha,
Elisabethenstr. 17.
Simchowitch m. Fr. Moskau
Wilenskin, Dr. m. Fr. " **"**
Privathotel Montreux,
Geisbergstr. 28.
Müller, Kfm. Luxemburg
Hübner, Kfm. Luxemburg
Fahrow Leipzig
Villa Silesia, Erathstr. 7.
Fürst v. Bariatinski m. Fr. u.
Bed. Petersburg
Stiftstr. 2 I.
de Kotelewsky m. Fr. Kallisch
Stiftstr. 18 I.
Beuham, Advokat London

Neutirchenge meinde.
Ringkirche.
Jugendgottesdienst 8.15 Uhr: Herr Pfarrer Nisch. **Hauptgottesdienst**
10 Uhr: Herr Pastor Harms von Sunderland. **Abendgottesdienst**
5 Uhr: Herr Hilfsprediger Schloffer.
Am 15. Woche: Taufen und Trauungen: Herr Pfarrer Lieber.
Beerdigungen: Herr Pfarrer Friedrich.
NB. Die Kollekte ist für die deutsche Seemanns-Mission bestimmt.
Bersammlungen im Saale des Pfarrhauses an der Ringkirche Nr. 3.
Mittwoch Nachm. von 3-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins.
Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2.
Sonntag: Sonntagschule Vorm. 11.30 Uhr. Versammlung für junge
Mädchen (Sonntagsverein) Nachm. 4.30 Uhr. Versammlung für Jeder-
mann Abends 8.30 Uhr im großen Saale (Bibelstunde).
Ev. Männer- und Jünglings-Verein.
Samstag, Abends 9 Uhr, Gebetsstunde.
Sonntag Abends 8 Uhr: Familienabend des Jugendvereins.
Montag Abends 9 Uhr: Gesangsstunde.
Mittwoch Abends 9 Uhr: Bibelbesprechungsstunde.
Jugendverein.
Sonntag: Nachm. 1 Uhr: Probe der Deklamationen. Abends 8 Uhr:
Familienabend in den Vereinsräumen. Deklamationen, Musikvorträge,
Ansprachen. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.
Montag Abends 8.30 Uhr: Vortrag.
Dienstag Abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.
Freitag Abends 8.30 Uhr: Schnitzstunde.
Christlicher Verein junger Männer.
Sofalitäten: Rheinstraße 54, Part.
Ältere Abtheilung.
Sonntag 9 Uhr: Gebetsstunde.
Sonntag, Nachmittag: Bei günstigem Wetter Ausflug nach Neuhof. Zu-
sammenkunft am neuen Friedhof, um 12.30 Uhr
Dienstag Abends 6.45 Uhr: Bibelstunde.
Mittwoch Abends 8.30 Uhr: Abschiedsfeier für die zum Militär gehen-
den Mitglieder.
Jugend-Abtheilung.
Sonntag (siehe ältere Abtheilung).
Diaconissen-Mutterhaus Paulinenstr.
Hauptgottesdienst 10 Uhr. Kindergottesdienst 11. Jungfrauenverein 4.30.
Herr Pfarrer Neukourg.
Evangel.-Lutherischer Gottesdienst, Adelsbaldstraße 23.
Vorm. 3.30 Uhr: Predigtgottesdienst. Herr Pfr. Staundenmeyer.
Baptisten-Gemeinde, Dranienstraße 54, Hinterb. Part.
Vorm. 9.30 und Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Kindergottesdienst
Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Bet- und Bibelstunde.
Jedermann ist freundlichst eingeladen. Zutritt frei.
Prediger C. Kardinsky.
Katholische Kirche, Schwalbacherstraße.
Vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt.
B. Krimmel, Pfarrer, Schwalbacherstraße 2.
Anglican Church of St. Augustine of Canterbury.
3 Frankfurter Strasse.
Sunday services: First Celebration, 8: Matins, Choral Celebration
and Sermon, 11: Evensong and Litany, 6.
During the Caglain's holidays there are no week-days services,
except by special notice
Chaplain: Rev. E. J. Treble, 36 Kaiser Friedrich Ring.
Katholische Kirche.
Sonntag, den 22. Sept. 1901. — 17. Sonntag nach Pfingsten
Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.
Erste hl. Messe 6, zweite 7, Kindergottesdienst 8, Kindergottesdienst 9
Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.
Nachm. 2.15 Andacht mit Segen (Nr. 522). Abends 6 Uhr Jubiläums-
andacht mit Predigt. (Ablassgebete 2 S. 664, Litanei Nr. 529).
An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.10, 7.40 u. 9.10,
7.10 sind Schulmessen und zwar: Montag und Donnerstag für die
Bleichstrassschule, Dienstag für die Blücherschule und die Mittelschule
an der Luisenstraße, Mittwoch und Samstag für die Rheinstrassschule,
die höhere Mädchenschule und die Institute.
Am Dienstag 7.10 ist ein Jahrgedächtnissamt für die verstorbenen Frau
Bardeheuer.
Abendläuten 7 Uhr.
Samstag 5 Salve, 5-7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
Maria-Hilf-Kirche.
Frühmesse 6.30, zweite hl. Messe 8. Kindergottesdienst (hl. Messe
mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.
Nachm. 2.15 Christenlehre mit Andacht (326). Nachm. 5 Uhr Jubiläums-
andacht (537).
An den Wochentagen sind hl. Messen um 7.15 und 9.15. 7.15 sind
Schulmessen und zwar Dienstag u. Freitag für die Tackelstrassschule,
Mittwoch und Samstag für die Lehrstrasse- und Stiftstrassschule und
die Institute.
Samstag Nachm. 4 Salve, 4-7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
Kapelle der Barmherzigen Brüder (Schulberg 7).
Sonntag und Feiertags 8 Uhr Hochamt. Nachmittags 5 Uhr Andacht,
Dienstag und Freitag 6.15 Schulmessen.
An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messe.
Kapelle im St. Josephshospital (Langenbeckstraße).
Sonntag 8 Uhr: hl. Messe mit Predigt. Nachm. 3.30 Andacht.
Nachm. 5 Uhr Andacht.
An den Wochentagen Morgens 5.45 hl. Messe.

Kirchliche Anzeigen.

Sonntag, den 22. Sept. 1901. — 16. Sonntag nach Trinitatis.

Evangelische Kirche.

Marktkirchengemeinde.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Herr Pfarrer Schüller. **Hauptgottesdienst**
10 Uhr: Herr Pastor Vidal. **Christenlehre:** 2.15 Uhr. **Abendgottes-**
dienst 5 Uhr: Herr Pastor Biemendorf.
Am 15. Woche: Herr Pastor Vidal.
Mittwoch, Abends 6-7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche.
Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Jahresfest des evangelischen Arbeitervereins.
Predigt: Herr Pfarrer Beesenmeyer. **Nachmittags 5 Uhr:** Herr Hilfs-
prediger Martin.
Am 15. Woche: Taufen und Trauungen: Herr Pfarrer Beesenmeyer.
NB. Die Sonntags-Taufen, die Samstags vorher anzumelden sind,
finden um 2.30 Uhr in der Kirche statt.
Beerdigungen: Herr Hilfsprediger Martin.